evangelisch IM LÄNDCHEN

GEMEINDEBRIEF DER
EV. KIRCHENGEMEINDE WACHTBERG
www.wachtberg-evangelisch.de

AUSGABE NR. 129 FEBRUAR/MÄRZ 2020

Gemeinde mit mir

Presbyteriumswahl
1. März 2020

ALLE KANDIDA-TINNEN UND KANDIDATEN

SEITEN 4-9

Lieber Leser, liebe Leserin,

Presbyteriumswahlen

sind das aktuelle Thema dieses Gemeindebriefs. Wie einige noch wissen, war ich selbst 20 Jahre lang Mitglied dieses Leitungsorgans unserer Kirchengemeinde. Als ich im Jahr 2004 nicht mehr kandidierte, vor allem um den sogenannten „Generationenwechsel" zu ermöglichen, wurde ich auch über meine Erfahrungen in diesem Amt für den Gemeindebrief interviewt. Was ich damals meinen Nachfolgerinnen bzw. Nachfolgern wünschte, gilt genauso für das jetzt zu wählende Presbyterium:

> „Ich wünsche Ihnen, dass Sie ebenso viel Freude an Ihrer Aufgabe finden wie ich, dass Sie das Miteinander im Presbyterium genauso positiv erleben und die Verantwortung nicht als Belastung, sondern als Bereicherung und lohnende Aufgabe empfinden."

Wie Sie aus dem Auszug aus der Kirchenordnung auf Seite 11 ersehen, gilt es ja, in einer ganzen Reihe von Bereichen Entscheidungen zu fällen. Denken Sie nicht: „Die Kandidierenden sind sicher alles gute Leute. Wozu dann wählen gehen?" Es ist aber für diese besonders wichtig, dass sie als Mitglieder des Presbyteriums die Unterstützung der ganzen Gemeinde haben. Das können Sie durch eine rege Beteiligung an der Wahl zeigen. Während der kommenden Jahre ist es auch hilfreich, wenn die Gemeindeglieder immer wieder das Gespräch mit ihnen suchen, Fragen, Bitten, aber auch Kritik äußern. Das habe ich während meiner Amtszeit immer als hilfreich und anregend empfunden!

Lassen Sie sich aber darüber hinaus auch zu den anderen Angeboten einladen! Z. B. zum Weltgebetstag in Pech und Niederbachem, dem neuen Gesprächskreis in Niederbachem oder dem Gottesdienst am „besonderen Ort" in Werthhoven!

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Brigitte Uhl

INHALT

Editorial 2
Geistliches Wort 3
Presbyteriumswahl 4-13
Besondere Gottesdienste 14-15
Musik 15
Bericht 16
Buchvorstellung 16
Weltgebetstag 17
Kinder und Jugend 17-19
Rückschau 20
Geburtstage 21-22
Freud und Leid 22
Nachrichten 22-23
Veranstaltungen 24
Kontakte 25
Werbung 26-27
Gottesdienstplan 28
Impressum 23

„DA KAMEN DIE APOSTEL UND ÄLTESTEN ZUSAMMEN, ÜBER DIESE SACHE ZU BERATEN.“
(APG 15,6)

Gemeinde mit mir - unter diesem Motto sind alle wahlberechtigten evangelischen Gemeindeglieder im Rheinland, also auch in unserer Kirchengemeinde, aufgerufen, an der Presbyteriumswahl teilzunehmen. Schon zu biblischen Zeiten gab es Ältestenräte, die die Gemeinde leiteten, wie es die Apostelgeschichte über die Gemeinden in Antiochia und Jerusalem berichtet.

Heute ist das Presbyterium das Leitungsgremium der Gemeinde. Aber alle Entscheidungen und Beschlüsse fassen die Presbyterinnen und Presbyter in dem Bewusstsein, dass sie gewählte Vertreter der ganzen Gemeinde sind. Es gibt keine Parteien, es geht nicht um persönliche Vorlieben und Meinungen, sondern um Entscheidungen im Sinne der Gesamtgemeinde. Manchmal sind solche Entscheidungen nicht einfach zu treffen, dann ringt das Presbyterium um Argumente und Meinungen. Am Ende ist es aber das Ziel, eine einmütige, wenn auch nicht zwangsläufig einstimmige Entscheidung zu treffen, bei der alle Argumente gehört und abgewogen sind und sich niemand übervorteilt fühlt, sondern alle die Entscheidung mittragen können

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit, die zum Großteil eher im Verborgenen geschieht (die Sitzungen sind nicht öffentlich), sind die Presbyterinnen und Presbyter auf das Gebet der Gemeinde und die Legitimation durch die Presbyteriumswahl angewiesen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Presbyterinnen und Presbyter in ihrem Dienst für und mit der Gemeinde. Auch und gerade wenn alle Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Amt sehr geeignet sind.

Darum bitten wir Sie herzlich: Lassen Sie sich einladen und nehmen Sie an der Wahl zum Presbyterium teil. Gerne persönlich am Wahltag in Ihrem Wahllokal, vielleicht verbunden mit einem Besuch des Gottesdienstes oder zu Kaffee, Kuchen und Musik am Nachmittag. Auch die Teilnahme per Briefwahl ist möglich. Schenken Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen, unsere Gemeinde in den kommenden vier Jahren auch in Ihrem Sinne zu leiten.

Kathrin Müller

Gemeinde mit mir

Sie haben

Kandidatinnen und Kandidate

Meike Bayer, Berkum

Ich lebe, gemeinsam mit meinem Sohn und meinem Mann, in Berkum. Ich arbeite in einem Steuerbüro in Köln und in diesem Jahr werde ich meine Zurüstung zur Prädikantin beenden und ordiniert werden. Meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde gibt mir so viel und ich fühle mich in unserer Gemeinde äußerst wohl. Daher habe ich mich entschlossen, mich noch intensiver zu engagieren und kandidiere in diesem Jahr für das Presbyterium.

Auf Grund meiner beruflichen Tätigkeit möchte ich meinen Schwerpunkt gerne auf die Finanzen legen und in die zugegebenermaßen großen Fußstapfen von unserem Kirchmeister, Herrn Budinger, treten, der in diesem Jahr nicht mehr kandidiert. Seit einiger Zeit arbeite ich bereits im Finanzausschuss mit und diese Arbeit hat mich in meinem Entschluss nur bestärkt, denn der Umgang mit Zahlen liegt mir am Herzen, ebenso wie mir das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt. Sollten Sie weitere Fragen an mich haben, sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich über jedes Gespräch.

Dr. Ulrike Bickelmann, Ließem

Seit 2001 wohne ich, Jahrgang 1956, mit meiner Familie in Wachtberg-Ließem. Unsere Tochter studiert – nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Schottland – an der TU München. Beruflich bin ich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung tätig, engagiere mich dort für die Qualitätskontrolle bei Obst und Gemüse und vertrete die deutschen Interessen bei Gremien im In- und Ausland.

Im aktuellen Presbyterium habe ich die Aufgabe übernommen, die lokalen Medien mit Pressemitteilungen zum aktiven Leben unserer Gemeinde zu versorgen. Mir ist es sehr wichtig, dass unser Gemeindeleben in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Den Lektorendienst versehe ich mit großer Freude und vertrete die Gemeinde auf der Kreissynode. Gerne würde ich auch im nächsten Presbyterium meine Kräfte und Ideen einbringen und unsere lebendige Gemeinde unterstützen.

die Wahl

en für die Presbyteriumswahl

Ulrike Gierschmann, Villip

Ich wohne seit 2003 mit meiner Familie in Wachtberg, wo wir uns sehr wohl fühlen. Seit 25 Jahren arbeite ich bei der Staatsanwaltschaft in Köln.

Ich bin bereits Mitglied im Presbyterium und genieße die ausgezeichnete Zusammenarbeit in dem Team sehr. Sie finden mich z. B. bei der Redaktion von „Evangelisch im Ländchen", der Gestaltung unseres jährlichen Myriam-Gottesdienstes oder als Vorsitzende des Jugendausschusses.

Gemeinsam mit unseren beiden hervorragenden Jugendleitern arbeiten wir an Initiativen zur Weiterentwicklung unserer Jugendarbeit, wie die beliebten Reisen, die offenen Treffs und die Ausbildung der Ehrenamtlichen.

Die Arbeit im Presbyterium würde ich gerne fortsetzen und so einen Beitrag in unserer lebendigen Gemeinde einbringen.

Bettina Hoffmann, Villip

Ich habe die Gemeinde in den letzten vier Jahren im ökumenischen Arbeitskreis und im kreiskirchlichen Arbeitskreis „Mission und Ökumene" vertreten, wo wir u. a. Eine-Welt-Gottesdienstvorschläge für die Gemeinden des Kirchenkreises erarbeiten.

Die Aufgabe als bislang stellvertretende Diakoniekirchmeisterin wäre ich bereit, in Zukunft hauptverantwortlich zu übernehmen.

Mir ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen in die Gemeinde einbringen, mitgestalten und mit Leben erfüllen. Als Presbyterium müssen wir dafür einen geeigneten Rahmen setzen.

Außerdem möchte ich den Blick über den Tellerrand der Pflichtaufgaben bewahren. Wir müssen verantwortungsvoll handeln, sowohl gegenüber den Menschen in unserem direkten Umfeld wie auch gegenüber den Menschen im weiteren Weltkreis und der Schöpfung.

Dafür möchte ich mich in den nächsten vier Jahren mit Ihrer Unterstützung einsetzen.

Gemeinde mit mir

Markus Kapitza, Niederbachem

Ich bin Jahrgang 1962, in Bad Godesberg geboren und aufgewachsen und seit fast 30 Jahren verheiratet. Meine Frau Antje und ich haben zwei erwachsene Töchter. Bereits seit 1990 wohnen wir in Niederbachem und sind dankbar, hier in Wachtberg leben zu dürfen.

2006 habe ich mich nach fast 17-jährigem Angestelltenverhältnis mit meinem „Ingenieurbüro für Baustatik & Bauphysik“ in Niederbachem, Im Tiergarten, selbstständig gemacht.

Seit acht Jahren bin ich Mitglied im Presbyterium und kann dort mein fachliches Wissen als Baukirchmeister einbringen. Bei der Anzahl der zur Kirchengemeinde gehörenden Immobilien waren diese Jahre mit reichlich Aufgaben ausgefüllt. Auch in der Zukunft stehen größere Maßnahmen, wie die Sanierung von Haus Helvetia und die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes an der Gnadenkirche in Pech, an.

Aufgrund des konstruktiv sehr gut zusammenarbeitenden Presbyteriums und des sehr angenehmen Klimas innerhalb dieses Gremiums sowie der positiven Resonanz der Gemeindemitglieder bin ich gerne bereit, mich wiederum zur Wahl zu stellen“

Michael Schönefeld, Gimmersdorf

Seit 16 Jahren lebe ich mit meiner Frau Antje und den beiden Söhnen in Wachtberg. Ich bin Diplom-Psychologe und Erzieher und leite eine Kita in Bonn. Seit vier Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums und Vorsitzender des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit.

Welche Aufgaben sehe ich für die Zukunft? In einer zerrissenen Zeit uns als lebendige Kirche profilieren, ein Miteinander der Generationen schaffen, für die heranwachsende Generation Orte echter, analoger Begegnung erhalten, für die größer werdende Herbstzeitgeneration ein Netzwerk gegenseitiger Hilfen aufbauen und für die mittlere Generation, die in beruflicher und familiärer Verantwortung steht, Zeit für Erholung und Besinnung bieten. Daran will ich gerne mitarbeiten.

Gemeinde mit mir

Raphaela Sonntag, Pech

Ich bin 46 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern (12 bis 17 Jahre) in Pech. Dass wir uns hier wohlfühlen, liegt auch daran, dass die Gemeinde uns damals herzlich aufgenommen und seither liebevoll begleitet hat. Ich selbst bin vor 9 Jahren vom katholischen zum evangelischen Glauben konvertiert und fühle mich heute in dieser Gemeinde verwurzelt.

Aus den Gottesdiensten schöpfe ich Zuversicht und die Kraft für die Aufgaben, die mir in Familie und Beruf begegnen. Ich unterrichte am Konrad-Adenauer-Gymnasium in Bonn Mathematik und Deutsch und erlebe regelmäßig, wie wertvoll es ist, wenn man in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Zuversicht schenken und auf gegenseitiges Vertrauen setzen kann. Als Presbyterin würde ich mich gerne in die Kinder- und Jugendarbeit oder auch in die Gestaltung von Gottesdiensten einbringen.

Georg von Streit, Villiprott

55 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, Rechtsanwalt.

Seit Langem genieße ich das vitale Miteinander in unserer Kirchengemeinde. Ich besuche gern die Gottesdienste, in denen ich auch als Lektor mitwirke, und freue mich an den vielfältigen Aktivitäten unseres Gemeindelebens.

Seit acht Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums. Die Arbeit in diesem Gremium bietet immer wieder neue interessante Herausforderungen. Nach wie vor ist es bereichernd zu erleben, wie dort nach teils intensiven, stets sachlich fundierten Diskussionen wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen und von allen getragen werden. Da sich in unserer Kirchengemeinde viele Menschen engagieren, möchte auch ich weiterhin meinen Teil zum „Haus mit vielen Wohnungen" beitragen und mich daher als Kandidat auch für die nächste Presbyteriumsperiode zur Verfügung stellen.

Elke Wolf,Werthhoven

Ich bin 71 Jahre alt, verwitwet, habe 3 Töchter und 10 Enkelkinder.

Als geborene Godesbergerin lebe ich seit 2012 in Werthhoven und bin Teil dieser lebendigen Kirchengemeinde. Seit einigen Jahren bringe ich mich dort vermehrt ein. Ich bin im Besuchskreis tätig, gehöre zum Weltgebetstagsteam und nehme an den Treffen des Frauenkreises und des Trauertees teil.

Durch meine eigene Lebenssituation und dank der Kontakte in der Gemeinde

ist mir deutlich geworden, dass mir die Belange und Wünsche der älteren Gemeindeglieder und die Diakonie besonders am Herzen liegen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir die Chance geben Teil des neuen Presbyteriums zu sein.

Melina Wolf, Niederbachem

Nachdem ich seit neun Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Ev. Kirchengemeinde Wachtberg tätig bin, habe ich beschlossen, dass ich mich an den Entscheidungen der Kirchengemeinde beteiligen möchte. Ich bin 23 Jahre alt und in Niederbachem und der Kirchengemeinde aufgewachsen. Im Frühjahr 2020 werde ich meine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement abschließen.

Seit 2014 bin ich Teil der Delegiertenkonferenz der Ev. Jugend im Rheinland. Im Jahr 2016 habe ich ein einjähriges gelenktes Praktikum im Bereich Kinder- und Jugendarbeit gemacht. Dadurch bekam ich einen tieferen Einblick in die Strukturen unserer Kirchengemeinde. 2019 durfte ich an der ersten Jugendsynode der Ev. Jugend im Rheinland als Delegierte unseres Kirchenkreises teilhaben. Ich möchte ein offenes Ohr für die Kinder und Jugend haben und zeigen, dass man sich auch im jungen Alter viel engagieren kann. Um die Belange der Jugendlichen und Kinder zu vertreten, würde ich mich freuen, im Presbyterium mitzuwirken.

Jörg von Wülfing, Berkum

1971 hier geboren, bin ich im Ländchen protestantisch aufgewachsen. Ich bin Volkswirt und lebe mit meiner Frau, einer Apothekerin, sowie unserem achtjährigen Sohn und unseren zwei siebenjährigen Zwillingsmädchen in Berkum. Auch meine Eltern und Schwiegereltern sind hier in Wachtberg ansässig, daher erfahre ich generationsübergreifend sehr nah die Bedürfnisse in der evangelischen Gemeinde.

Als Mitglied des Presbyteriums würde ich mich weiterhin für eine Predigtstelle in Berkum einsetzen, denn das evangelische Leben in Wachtberg hat mit den Geschwistern Vögeli in Berkum begonnen und der Ortsteil wächst mit den neuen Wohngebieten sehr stark.

Gerne will ich mich auch für die Fortführung der sehr guten Kinder- und Seniorenarbeit auch nach dem Weggang unserer Gemeindepädagogin Heidrun Würtz engagieren.

Gemeinde mit mir

Karin Pagenkopf, Ließem

Kindergartenleiterin des ev. Kindergartens Ließem

1990 bin ich zu meinem Mann nach Ließem gezogen und arbeite seit 26 Jahren im ev. Kindergarten. Die Arbeit als Erzieherin macht mir immer noch sehr viel Freude.

Vor vier Jahren wurde ich erstmalig in das Presbyterium gewählt. Dort vertrete ich die Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde und kann dadurch ihre Anliegen zum Ausdruck bringen.

Da mir diese Tätigkeit wichtig ist, würde ich mich freuen, dieses Amt noch einige Zeit ausüben zu dürfen. Falls Sie noch weitere Fragen haben, erreichen Sie mich im ev. Kindergarten Ließem.

Ein wertschätzendes Miteinander

Gespräch mit Presbyterin Gerlinde Habenicht

Gibt es besondere Erfahrungen in der Zeit als Presbyterin?

24 Jahre sind lang. Diese Zeit ist im Vorhinein kaum vorstellbar und jetzt ist sie gefüllt mit tragenden Eindrücken vorübergegangen. Freundschaften sind entstanden und das Gemeindeleben konnte durch kurze Wege intensiviert und hoffentlich bereichert werden. Die schönen Erfahrungen überwiegen bei Weitem, wobei immer der Kontakt mit Menschen im Vordergrund stand. Wir versuchen, christliches Verhalten zu kultivieren und zu prägen. Einmal fehlte es mir, als wir einen Disput in unserer Gemeinde aus- und viele Blessuren davontrugen.

Was lässt einen mit Freude mit dabei sein?

Jeder, der Jesus in sein Leben lässt, kann nur mit Freude und immenser Dankbarkeit dabei sein.

Er gibt uns ja den Auftrag, von ihm weiterzuerzählen, und die Zusage, ihn dabei immer bei uns zu haben (Mt 28, 19-20). Das ist mein Antrieb, mit dem Vertrauen des Psalms 23: „Der Herr ist mein Hirte“.

Sie haben sich auch im Kirchenkreis engagiert, z.B. mit der Organisation der Reformationsgala 2017.

Martin Luther ist für mich eine tragende Persönlichkeit der christlichen Kultur-Geschichte. 2017 wurden in allen Gemeinden Erinnerungsfeste verschiedener Formen gefeiert. Der Höhepunkt war natürlich der 31.10.2017, als wir im Telekom Dome „Ein feste Burg ist unser Gott", inszeniert von Dirk Kaftan im Riesenchor aller Kirchengemeinden mit 5000 Menschen gesungen haben.

Wie gelingt die Verknüpfung von Mitwirkung im Leitungsgremium und Feiern von Gottesdiensten in der Gemeinde?

Zur Zeit darf ich als Lektorin im Gottesdienst das Evangelium lesen. Die Verkündigung des „Wortes Gottes" ist für mich eine besondere Aufgabe, da ist eine Menge Demut fällig. Auch nach 24 Jahren Lektorendienst ist die Lesung immer noch eine Herausforderung.

Wie haben Sie das Miteinander im Presbyterium empfunden?

Entscheidungen im Presbyterium (das waren ca. 250 Sitzungen) wurden sehr offen, auch kontrovers diskutiert und gefällt. Dieses wertschätzende Miteinander, den Blick auf die Sache richten und offen sein für andere Meinungen und die Geschichte jedes einzelnen mit zu tragen, ist für mich eine große Bereicherung. Mit einigen Presbyteriumsmitgliedern bin ich lange sehr freundschaftlich verbunden, diese Freundschaft möchte ich auf keinen Fall missen.

Sie waren über zwei Jahrzehnte mit dabei; gibt es da Entwicklungen, die Ihnen aufgefallen sind?

Das ist eine Frage, die mich lange umtreibt, denn „Kirche" an sich steht immer wieder in der Kritik, dabei erfüllt sie viele wichtige, auch gesellschaftliche Aufgaben. Gerade im diakonischen Bereich macht Solidarität unser Leben aus, als Gemeinschaft eben. Kirche verbindet uns alle und bringt uns auf den gemeinsamen Nenner Jesus Christus.

Mir fällt eine Entwicklung der Kirche hin zur Verweltlichung auf, zur Politisierung. Kirche soll sich einmischen, aber dabei nicht ihre ursprüngliche Mission vergessen. Es scheint mir, als wolle sie nicht anecken und schwimmt im gesellschaftlichen Mainstream mit. Das Schiff der evangelischen Kirche zur Seenotrettung in 2020 ist umstritten, ebenso ihre Flüchtlingspolitik, die Ökumene, die das Verbindende aufzeigt, aber doch nicht eins ist. Für mich sind einige Entscheidungen unausgegoren, sie wirken oft beliebig. Die Reaktion darauf sind Kirchenaustritte oder Desinteresse. Kirchenverantwortliche haben große Aufgaben vor sich, doch mit Gottes Wille werden wir alle diese Aufgaben meistern.

GERLINDE HABENICHT (PECH) war seit der Presbyteriumswahl 1996 durchgängig im Leitungsgremium der Ev. Kirchengemeinde Wachtberg tätig, u.a. als Vorsitzende des Jugendausschusses und als Diakoniekirchmeisterin. Nach 24 Jahren tritt sie nicht wieder an, sondern legt einen stärkeren Akzent auf die wachsende Familie.

Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellt sich WOLFGANG BUDINGER (NIEDERBACHEM), der als Finanzkirchmeister die Geschicke unserer Kirchengemeinde über viele Jahre mitgeprägt hat.

ANNETTE HEUER (BERKUM) möchte nach vier Amtsjahren einen stärker praktischen Beitrag leisten und hat am Gemeindehaus Niederbachem Kindergottesdienste installiert.

Allen dreien ist die Gemeinde zu tiefem Dank verpflichtet

Die Aufgaben des Presbyteriums

Das Presbyterium leitet laut Artikel 15 der Kirchenordnung (KO), der Verfassung unserer Ev. Kirche im Rheinland, die Kirchengemeinde. Es fasst die dafür notwendigen Beschlüsse und sorgt für die erforderlichen organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen. Das Presbyterium trägt dafür Sorge, dass in der Gemeinde die Aufgaben der Kirche wie in Artikel 1 KO beschrieben wahrgenommen werden. Dazu zählen:

> die lautere Verkündigung des Wortes Gottes (z.B. Predigt) und die Verwaltung der Sakramente (Taufe und Abendmahl). Daraus ergeben sich die Aufgaben der Seelsorge, Diakonie und missionarischer Dienst, Kirchenmusik und christliche Bildung und Erziehung, Ökumene und das christlich-jüdische Gespräch. Dazu kommt der „Dienst im öffentlichen Leben", der das Eintreten für die Beachtung der Gebote Gottes, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und die Heiligung des Sonntags und der kirchlichen Feiertage beinhaltet.

Konkret bedeutet das, dass das Presbyterium u.a. verantwortlich ist für

> die Gemeindekonzeption, für Ordnung, Zahl und Zeit der Gottesdienste und die Ausstattung der kirchlichen Räume, Festlegung der Kollektenzwecke, Zulassung zur Konfirmation, aber auch Pfarrstellenbesetzungen, Einstellung oder Entlassung von Mitarbeitenden und Errichtung bzw. Streichung von Stellen, Haushalt der Kirchengemeinde, Erwerb oder Verkauf von Gebäuden und Grundstücken (Artikel 16 KO).

Gemeinde mit mir

Das Presbyterium soll einmal im Monat in nichtöffentlicher Sitzung tagen (Artikel 23 KO). Es wählt eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in. Dabei ist jeweils eine/r von beiden Pfarrer/in, der/die andere gewählte/r Presbyter/in (Artikel 21 KO). Ebenfalls wird ein/e Kirchmeister/in gewählt. Dieses Amt kann auch geteilt werden (Finanzen, Bau, Diakonie, Personal...) (Artikel 22 KO). Die Mitglieder des Presbyteriums sind (auch nach ihrem Ausscheiden) zur Verschwiegenheit verpflichtet (Artikel 24).

In wichtigen Angelegenheiten ihres Arbeitsgebietes sind beruflich bzw. ehrenamtlich Mitarbeitende vor Beschlussfassung anzuhören (Artikel 26 KO).

Presbyteriumswahl 2020 Informationen und Hintergründe

„Gemeinde mit mir" – unter diesem Motto steht die Presbyteriumswahl am 1. März 2020.

Gemeint sind zum einen die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, zum anderen aber auch alle, die wählen gehen: „Gemeinde mit mir".

Die Zusammensetzung des Presbyteriums

Im Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wachtberg, der Gemeindeleitung, sind neben Pfarrerin Müller und Pfr. Schmitz-Valadier eine Mitarbeiterpresbyterin, und pro Pfarrstelle fünf Presbyter/innen. Drei bisherige Presbyter scheiden nun aus und vier neue Kandidat/inn/en wurden gefunden. Auf die zehn zu wählenden Stellen kommen nun also elf Bewerber/innen. Bei der Wahl vor vier Jahren kam es zu einem großen personellen Umbruch; in diesem Jahr ist eher eine Art Konsolidierung angesagt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Die elf Kandidat/inn/en haben sich bereits auf einer Gemeindeversammlung im November in der Gnadenkirche persönlich vorgestellt. Sie werden es nochmals tun in der **Gemeindeversammlung am Sonntag, 09.02.2020,** im Anschluss an den Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Niederbachem. Außerdem kann man sich in dieser Gemeindebriefausgabe über sie informieren. Abgedeckt wird ein weites Feld von Lebensalter, Interessen und Schwerpunkten. Wir danken für die Bereitschaft zur Wahl und denken, ein gutes Tableau präsentieren zu können.

Wahlmodus

Gewählt wird in drei Wahlbüros: An der Gnadenkirche in Pech, am Haus Helvetia in Berkum und am Ev. Gemeindehaus in Niederbachem. Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung ist das für Sie zuständige Wahlbüro aufgeführt, in der Regel natürlich Ihrem Wohnort zugeordnet. Auch die genauen Öffnungszeiten sind dort erwähnt. Bis 17:00 Uhr können am Wahltag, dem 01.03.2020, die Stimmen abgegeben werden. Im Vorfeld können Sie auch eine Briefwahl durchführen; alle Angaben dazu finden Sie ebenfalls in der Wahlbenachrichtigung

Erstmals Wahl in einer Gesamtliste

Gegenüber den zurückliegenden Presbyteriumswahlen gibt es eine erhebliche Neuerung. Erstmals werden wir in Wachtberg die Presbyter/innen nicht in verschiedenen Wahlbezirken, sondern in einer Gesamtliste wählen. Es wurde sichergestellt, dass jeweils Kandidat/inn/en aus möglichst allen Teilen der Gemeinde vertreten sind. Wir denken nun, dass wir als Evangelische in Wachtberg nah genug zusammengewachsen sind – und wollen diese Tendenz natürlich auch bestärken –, dass wir nicht zuerst auf die jeweiligen Dörfer schauen, sondern vielmehr auf die gemeinsamen Interessen. Dass es dennoch nicht zu einer räumlichen Konzentration kommen kann, sehen Sie mit einem Blick auf die Wohnorte der aktuellen Kandidat/inn/en.

Wie viele Stimmen habe ich?

Sie können auf dem Wahlzettel, auf dem die elf Kandidatinnen aufgeführt sind, bis zu zehn Kandidat/inn/en ankreuzen. Es können nicht mehrere Stimmen auf eine/n Kandidaten/in vereint werden. Manche Wählende werden alle zehn Stimmen vergeben, andere werden vielleicht nur einige ausgewählte Kandidat/inn/en ankreuzen. Sie werden selbst überlegen, welche Kandidat/inn/en Ihnen aufgrund ihrer Qualifikation zusagen, wen Sie zum Wohl der Gemeinde in der Leitungsfunktion sehen. Uns ist wichtig, dass Sie dabei auch wichtige Arbeitsbereiche in der Gremienarbeit und der Gemeinde im Blick haben.

Warum wählen gehen?

Dass die Leitung einer Kirchengemeinde von den Gemeindegliedern benannt wird, zählt zu einem ganz hohen Gut der evangelischen Kirche. Eines der höchsten Ihrer Rechte ist es, an der Wahl teilzunehmen. Und für das Presbyterium und sein Selbstbewusstsein ist es unschätzbar wichtig, von der Gemeinde legitimiert zu sein. Wir wissen auch, dass die Wahlbeteiligung eher gering ist, aber wir bitten Sie: Unterstützen Sie uns! „Gemeinde mit mir" – kommen Sie zur Wahl, zeigen Sie, dass Kirche Ihnen etwas bedeutet, trinken Sie eine Tasse Kaffee mit und kommen ins Gespräch. Herzlich willkommen am 1. März!

Öffentliche Sitzung des Presbyteriums zur Feststellung des Wahlergebnisses am 1.3. um 18 Uhr, Gemeindehaus Niederbachem.

EIN KLEINES RAHMENPROGRAMM

Gerne können Sie an der Gnadenkirche Pech und am Gemeindehaus Niederbachem Ihre Wahl mit dem Besuch des Sonntagsgottesdienstes verbinden. Außerdem ist dafür gesorgt, dass an allen drei Wahlbüros immer frischer Kaffee und ein Stück Kuchen für Sie bereit stehen. Und am Nachmittag gibt es jeweils ein kleines musikalisches Programm:

In der Gnadenkirche Pech um 15 Uhr Flötenmusik vom gemeindeeigenen Flötenensemble.
Im Haus Helvetia Berkum um 15 Uhr Gitarrenlieder zum Mitsingen mit Gisela Knebel und Pfr. Schmitz-Valadier.
Im Ev. Gemeindehaus Niederbachem um 15:30 Uhr Singen mit dem Kinderchor und Kantor Julian Hollung.

Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENST AM KARNEVALSSONNTAG, 23.02.2020, UM 10:00 UHR IN NIEDERBACHEM

Noch steht das Glas von Tinte voll, / das Blatt liegt völlig leer,
man fragt sich, was das eigentlich soll, / das Reimen fällt so schwer.
Doch dann wird´s sein wie´s immer war: / De Zoch rollt einfach an,
der Tambourchor wie jedes Jahr, / der´s gar nicht leise kann.
So ziehn dann die Ideen vorbei, / ich pick mir manche raus,
und reihe sie dann, eins, zwei drei, / schon ist die Predigt aus.
Die Tinte leer, die Zettel voll,
wär´s schon so weit, das fänd ich toll ...

Gottesdienst mit karnevalistischem Anklang (gereimte Predigt) um 10:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Niederbachem; kein Gottesdienst in der Gnadenkirche (wegen des Zochs in Pech).

KRABBELGOTTESDIENST AM 8. MÄRZ 2020 IN BERKUM

„Vom Wachsen des kleinen Samenkorns". Am Sonntag, 08.03.2020, um 15:30 Uhr im Haus Helvetia in Berkum. Wir freuen uns mit denen, die wachsen, und denken über das Großwerden nach. Es freut sich das Team mit den Spielgruppenleiterinnen Susanne Schäfer und Claudia Schüller, mit der Musikerin Gisela Knebel und Pfarrer Schmitz-Valadier.

GOTTESDIENST FÜR ALLE AM 15. MÄRZ

Die Gottesdienste am Sonntag, 15.03.2020, werden in Niederbachem und Pech so gestaltet, dass Groß und Klein zusammenbleiben können. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wirken mit, bevor sie sich konkret auf die Konfirmation nach Ostern vorbereiten. „Wo stehe ich?" lautet das Motto. Was ist unser Ort? Wir hoffen, ein paar Konfirmanden dazu bewegen zu können, ihre Instrumente erklingen zu lassen. Herzlich willkommen!

SONNTAG, 29. MÄRZ EINFÜHRUNG DES NEUGEWÄHLTEN PRESBYTERIUMS

Im Gottesdienst am 29.03.2020 um 11:00 Uhr in der Gnadenkirche in Pech werden die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt. An dem Tag ist kein Gottesdienst in Niederbachem.

Die Ev. Kirchengemeinde Wachtberg und der Bürgerverein Werthhoven laden ein zum

Gottesdienst zum Pössemer Ortsjubiläum 1250 JahreWerthhoven am Sonntag, 22. März 2020 um 11:00 Uhr

Evangelischer Abendmahlsgottesdienst (mit Kindergottesdienst)

Wer am kleinen Projektchor mitmachen möchte, kommt um 10 Uhr in den Bürgertreff.

Musik: Beggars/Jugendband

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen einfachen Mittagessen ein.
Salat- und Kuchenspenden wären noch hilfreich.
(Bitte Meldung bis 15.3. bei Küsterin Mehlhaff 0228/858171)

Eine Kinderbetreuung ist durchgehend organisiert.

Wir freuen uns auf Gemeindeglieder und Werthhovener Bürger, gleich welcher Konfession.

Musik

SONNTAG, 16. FEBRUAR 11:00 UHR GNADENKIRCHE PECH

Kantatengottesdienst

J. S. Bach „Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt" BWV 18

Kantorei, Orchester und Solisten der Heiland-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wachtberg

Leitung: Julian Hollung

SONNTAG, 16. FEBRUAR UM 18:00 UHR HEILANDKIRCHE

Tafelmusik zugunsten der neuen Orgel der Heilandkirche

Ein Drei-Gänge-Menü garniert mit festlicher Musik.

Karten sind zu 35 Euro in den Gemeindebüros in Mehlem und Niederbachem erhältlich.

Gemeindeversammlungen

Gemeindeversammlung am 17.11. in Pech

Nachdem die erste (Pflicht-)Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten im November sehr weit vor der Wahl lag, wollen wir der Gemeinde nun noch einmal die Gelegenheit geben, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 9.2.2020 im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus Niederbachem, Bondorfer Str. 18

(Beginn Gottesdienst 9:30 Uhr, Beginn der Gemeindeversammlung ca. 10:30 Uhr)

Tagesordnung:
1. Informationen zur Presbyteriumswahl am 01.03.2020
2. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
3. Sonstiges

Neues in der Bücherei Pech

MONIKA LARSEN: „DIE OSTERGESCHICHTE“

Illustration von Angela Holzmann, Ernst Kaufmann Vlg GmbH, 32 Seiten, 12,95 €,ISBN-13: 9783780663795

OSTERN ist neben Weihnachten das wichtigste christliche Fest. Doch was feiern wir eigentlich zu Ostern? In diesem Bilderbuch gibt es keine Osterhasen und auch keine Ostereier - es geht um die wirkliche Geschichte und Bedeutung des Osterfestes. Monika Larsen erzählt sie in einfachen Worten kindgerecht und einfühlsam nach: von Jesu Wirken, seinem Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern, dem Verrat, der Gefangennahme im Garten Gethsemane und seiner Kreuzigung bis hin zur Auferstehung. Warmherzig und künstlerisch angemessen setzt Angela Holzmann das Geschehen um den Tod und die Auferstehung Jesu in farbenfrohe Bilder um.

Ob als Ostergeschenk oder für die Zeit vor Ostern zur Vorbereitung: Das Buch erzählt die Geschichte von Ostern für Kinder ab 5 Jahren

Für Ihr Büchereiteam
Nicola Maier

Weltgebetstag

„STEH AUF UND GEH“
SIMBABWE 2020

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Weltgebetstagsgottesdienste in Wachtberg

Freitag, 6. März,
Niederbachem, Ev. Gemeindehaus Niederbachem, 16 Uhr
Pech, Kath. Kirche Zu den Erzengeln ,16 Uhr

Das war toll!

KINDER-BACK-BASTELNACHMITTAG

Ein wildes Treiben bot sich am Samstag, dem 14. Dezember im Gemeindehaus Niederbachem. Denn es war wieder so weit. Unser alljährlicher Kinder-Back-Bastelnachmittag stand an. 30 Kinder gestalteten einen Schneemannplätzchentopf und backten verschiedene Plätzchen. Es war wie immer ein lebendiger Nachmittag mit glücklichen Kinderherzen, als sie nach Hause gingen und ihre Werke den Eltern präsentierten. Danken möchte ich nochmal allen Helfern an dem Nachmittag und vor allem allen ehemaligen „Kinder-Back-Bastelnachmittag-Kindern“, die mitgeholfen haben. Sie sind jetzt zu groß zum Teilnehmen, hatten aber so nochmal die Chance mitzuhelfen.

KINDERBIBELTAG

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“, so lautete das Thema zum Kinderbibeltag 2019. Und diese Worte nahmen wir auch wörtlich. Wir verwandelten uns selbst in kleine Mauersteine und probierten sie zu überwinden. Dieses war gar nicht so einfach und machte auch ein bisschen Angst. Aber wer hilft uns, wenn wir gegen eine Mauer stoßen, wer ist unser Anker und kann uns da wieder raushelfen?

Für die Kinder sind es die Familien und Freunde. Aber ich denke mal, das zählt auch für uns Große. Zudem ist Gott ein Anker, der uns aus manchen Situationen herausführt. Manche Mauern sieht man nämlich gar nicht. Sie sind groß und schwer und man weiß selbst nicht, wie man sie kaputt machen kann. Diesen Problemen stellten wir uns, denn auch die Kinder hatten schon ihre eigenen kleinen Mauern gebaut.

PHANTASIALAND

Auf, auf zur Winterfaszination ins Phantasialand hieß es am 30. November. Mit ca. 50 Kindern, Jugendlichen und Helfern ging es mit Bus und Bahn nach Brühl ins Phantasialand. Vorsicht war geboten, dass wir keinen verloren, da die Züge in der Vor-Weihnachtszeit immer sehr voll sind. Aber dieses klappte wie immer reibungslos. Denn man hatte ja ein Ziel. Dick eingepackt gingen die Kinder und Jugendlichen durch den Park und erfreuten sich der vielen Fahrgeschäfte. Für einige war es das erste Mal und deshalb besonders spannend. Nachmittags ging man dann doch eher in die Fahrgeschäfte die drinnen waren, da es früh dunkel wurde und somit auch relativ kalt. Am Abend kamen wir ausnahmsweise mal pünktlich in Godesberg wieder an, was in den letzten Jahren nicht immer geklappt hatte. Jeder hatte seinen Spaß und kam auf seine Kosten. Vielen Dank an die Helfer, die uns unterstützt haben

EHRENAMTLERABSCHLUSS

Mit großem Hunger ging es am 13.Dezember zu unserem Weihnachtsessen nach „Happy Burger“ in Remagen. Und was stand auf dem Programm? Natürlich Burger. Von Beef über Chicken bis hin zum Vegetarischen Burger war alles vertreten und jeder fand etwas, das er mag. Wir danken all unseren Ehrenamtlern von der Jugend (auf dem Foto ist leider nur ein Bruchteil vertreten). Ohne euch würden die ganzen Aktionen, die wir im Jahr durchführen, gar nicht möglich sein. Wir danken für eure Hilfe und eure kreative Mitgestaltung. Vielen lieben Dank!

Das kommt!

KINDERGOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten parallel zu den Sonntagsgottesdiensten:

jeweils um 11 Uhr in der Gnadenkirche Pech,
Termine: 16. Februar, 8. März

jeweils um 9:30 Uhr in Niederbachem
Termine: 9. Februar, 1. März

JUGENDFREIZEIT 2020

Es sind noch Plätze frei... In diesem Jahr bietet die Evangelische Jugend Wachtberg in Kooperation mit der Heiland Kirchengemeinde eine Jugendfreizeit nach Dänemark an. Diesmal geht es in ein Haus nach Nyråd. Die Freizeit findet vom 6.7.2020-17.7.2020 statt. Die Kosten belaufen sich auf 475 €, in ihnen ist unter anderem ein Tagesausflug nach Kopenhagen mit drin. Gerichtet ist die Freizeit in diesem Jahr an alle zwischen 13 und 17 Jahren. Weitere Informationen und den Flyer erhalten sie bei Jugendleiterin Svenja Schnober (6 19 47 02).

Rückschau

ADVENTSBASAR

KRIPPENSPIELE IN PECH UND NIEDERBACHEM

LIEDERGOTTESDIENST AM 2. WEIHNACHTSTAG

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeinde-gliedern, die in den kommenden Monaten Geburtstag haben, namentlich denen, die 80 Jahre oder älter werden!

GETAUFT WURDEN

BEERDIGT WURDEN

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE 2020

Herzlich laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Wachtberg zu drei Gesprächsabenden über biblische Texte aus dem 5. Buch Mose, Deuteronomium, ein.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, Anfang Januar, standen nur die Termine fest, Orte und Referenten waren angefragt. Bitte beachten Sie die kommenden Aushänge und Zeitungsinformationen.

Mittwoch, 04.03., (voraussichtlich) Kath. Pfarrheim in Oberbachem (Pfarrer Schmitz-Valadier)
Dienstag, 10.03., (voraussichtlich) Ev. Gemeindehaus Niederbachem (Pfarrer Häuser)
Donnerstag, 12.03., (voraussichtlich) Kath. Pfarrheim Niederbachem (Pfarrer Schmitz-Valadier) Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

Die Abende führen zum Ök. Passionsgottesdienst am 15. März um 18:00 Uhr. Bitte notieren Sie sich den Termin.

ERSTER HINWEIS AUF DIE NÄCHSTEN KONFIRMANDENKURSE

Zu den nächsten Konfirmandenkursen ab Juni 2020 sind zwei Anmeldungsabende terminiert:

Für den Kurs in Niederbachem am Dienstag, 21.04.2020, um 19:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus
und für den Kurs in Pech am Mittwoch, 29.04.2020 um 19:00 Uhr in der Gnadenkirche.

Es sind die Kurse für die Jugendlichen, die jetzt die 7. Schulklasse besuchen. Wir bitten, den Termin vorzumerken. In der nächsten Gemeindebriefausgabe wird ausführlicher eingeladen.

SENIORENKREIS NIEDERBACHEM

MITTWOCH, 12. FEBRUAR, 15 UHR

"Luuspädche" – eine Expedition zur Moddersprach" . Dazu begrüßen wir Herrn Helmut Lamberz

MITTWOCH, 11. MÄRZ, 15 UHR

Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

MÄNNERTREFF IN NIEDERBACHEM

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Niederbachem. Wenn Sie persönlich per Email eingeladen werden wollen, wenden Sie sich an Jürgen Mies, Mies-kerp@t-online.de.

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

Exkursion zum Museum Koenig, Thema: "Lebensräume, gefährdete Arten, Arten- und Insektensterben", Beginn der Führung 17 Uhr

MITTWOCH, 25. MÄRZ

Demographische Entwicklung im Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel mit Superintendent Matthias Mölleken

LASST UNS REDEN – GESPRÄCHSKREIS AM GEMEINDEHAUS NIEDERBACHEM

Der neue Gesprächskreis ist erstmals im Januar gestartet (nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe). Da bei dem ersten Treffen über die folgenden beraten werden sollte, besonders über Ausrichtung und Inhalt, stehen bisher nur die Termine der weiteren Treffen fest, jeweils am dritten Mittwoch: 19.02.2020 und 18.03.2020 um 19:30 Uhr.

GOTTESDIENSTE IN DER HEILANDKIRCHE (10 UHR)

02.02.*	Post	23.02.	Dr. Witschke	15.03.	Reimer
09.02.	Merkes + Team „Gd. anders" 11 Uhr	01.03.*	Merkes	22.03.	Dr. Umbach
		08.03.	Merkes 11 Uhr „Gd. anders"	29.03.	Merkes
16.02.	Merkes			05.04.*	Merkes

Impressum: Herausgeberin: Ev. Kirchengemeinde Wachtberg, br.uhl@t-online.de, 34 82 28
Redaktionskreis: B. Uhl u. Y. Kamm (Layout), U. Gierschmann, K. Müller, G. Schmitz-Valadier, S. Schnober (Jugend), D. Mehlhaff (Fotos), ., Druck auf Umweltschutzpapier (Blauer Engel), Gemeindebriefdruckerei, Gr. Ösingen. Redaktionsschluss Heft April/Mai: 9. März

BERKUM
HAUS HELVETIA, SCHULSTRASSE 2

Andacht im Limbachstift: jeden 1. und 3. Mi., 16:30 Uhr

Schulgottesdienst: ök. 1. Do. im Monat, 8:30 Uhr, Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin

Spielgruppe: Mi., Do., Fr., 9–12 Uhr

Frauenkreis: Mi.19.2., 18.3., 14:30 Uhr

Trauertee: Di., 18.2., 17.3.. 15 -17 Uhr
Auskunft: Ingrid Meier (9 34 35 26)

Eltern-Kind-Krabbelgruppe: Do., 15:30–17 Uhr

JUGENDANGEBOTE (TEL: 36 97 998)
Mo., Mi., Fr., 15–20:30 Uhr OT

PECH
GEMEINDERÄUME, AM LANGENACKER 12

Schulgottesdienst: Mi.5.2. 8:15 Uhr, Pech Gnadenkirche, 4.3. 8:15 Uhr, Villip kath. Kirche, , 1.4., 8:15 Uhr, Pech Gnadenkirche

Bücherei: Mi., 16–18 Uhr, Do., 15–17 Uhr
buecherei@wachtberg-evangelisch.de
Auskunft: Nicola Maier (02641 89 03 159),

Besuchsdienst: Mi.,25.3. 18 Uhr

Kigo-Mitarbeitende: nach Absprache mit Pfarrerin Müller

Flötenensemble: Di., 19 Uhr
Auskunft: R. Krull, K. Müller

KINDER- UND JUGENDANGEBOTE

Im Jugendtreff „Alte Schule Pech", Am Langenacker 3:

Offener Treff (ab 14 J.): Di., 18–20 Uhr, Do., 16–20 Uhr

Im Raum unter der Kirche:

Pfadfinder:
Auskunft: Benjamin Groschinski, T: 0157 39411830
www.CPS-Wachtberg.de

NIEDERBACHEM
BONDORFER STRASSE 18

Männertreff: Mi., 26,2., 25.3., 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mi., 12.2., 11.3., 15 Uhr

Gymnastik (ab 50 J.): Mo., 10:30 Uhr

Gymnastik zur Beweglichkeitsverbesserung:
Mo., 11.30 Uhr, Auskunft: K. Zerwas (34 26 01)

Malkurs: Mi., 9:30 und 11 Uhr,
Auskunft: A. Tobollik (34 20 84)

Boulegruppe: Fr., ab 14:30 Uhr,
Auskunft: H. Schlesinger (34 18 69)

Fotoclub: Mi., 12.2., 11.3., 19:30 Uhr
Auskunft: D. Mehlhaff (85 81 71,
0177 372 75 94), Email: dietermf@gmx.net

KINDER- UND JUGENDANGEBOTE

Krabbelgruppen (1/2 - 3 J. mit Begleitung):
Mo. u. Fr., 9:30–11:30 Uhr

Spielgruppe: Di., Mi., Do., 9–12 Uhr

Jugendband: Auskunft: R. Krull (85 74 03)

Spatzenchor: Mi., 16:30-17:05 Uhr

Kinderchor: Do., 17–17:45 Uhr

Im Jugendtreff, Mehlemer Str. 3:

Offene Tür für Kinder (7–12 J.): Mo. u. Do. 15–18 Uhr

Offene Tür für Jugendliche (13–18 J.): Mo., 18–20 Uhr, Mi., 17–21 Uhr

LIESSEM Köllenhof

Eltern-Kind-Café: Mi., 9:30–11 Uhr
Auskunft: M. Heidenreich (34 61 41)

Gymnastik: Do., 9–10 Uhr

MEHLEM Heilandkirche, Am Domhof

Kantorei: Do., 20 Uhr

Bücherei: Di. und Fr., 16–18:

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Wachtberg: Sparkasse Köln-Bonn, IBAN: DE95 3705 0198 0020 0012 69

GEMEINDEBÜRO:
Bondorfer Str. 18, Niederbachem, Carl Wolf, Mo. - Fr., 9 - 12 Uhr , Di., 14 - 16 Uhr, T: 61 94 704,
Email: verwaltung@kirchengemeinde-wachtberg.de

PFARRERIN KATHRIN MÜLLER
(zuständig für Pech, Villip, Villiprott, Holzem)
53343 Wb.-Pech, Am Langenacker 12,
T: 32 56 77, Email: kathrin.mueller@ekir.de

PFARRER GÜNTER SCHMITZ-VALADIER
(zuständig für Nieder-, Oberbachem, Kürrighoven, Gimmersdorf, Ließem, Berkum, Werthhoven, Züllighoven)
53343 Wb.-Niederbachem, Birkenweg 8, T: 34 73 82,
Email: guenter.schmitz-valadier@ekir.de

PRÄDIKANTIN
Katja Kysela, T: 36 83 49 04

KÜSTERINNEN/HAUSMEISTER:
Gnadenkirche Pech: Eva Bedner, T: 0151 50438494

Gemeindehaus Niederbachem:
Maria Zilke, T: 36 75 728

Hausmeister und Vermietungen (Nb.):
Gerd Wolter, T: 01523 4701577

KIRCHENMUSIK:
Regina Krull, T: 85 74 03
Julian Hollung, T: 0151 23853911

GEMEINDELOTSIN:
Antje Schönefeld, T: 329 49 79

KINDER- UND JUGENDANGEBOTE
Dipl.-Päd. Frank Fongern
Mo., Mi., Fr., ab 15 Uhr, T: 369 79 98
Email: frank.fongern@ekir.de

Dipl.-Soz. Päd. Svenja Schnober
T: 619 47 02 (Nb.), 0157 35442706,
Email: svenja.schnober@ekir.de

Benjamin Groschinski (Pfadfinder)
T: 0157 39411830

Spielgruppen
Berkum S. Schäfer, T: 02225 1 67 68
Niederbachem C. Schüller, T: 0151 42533826

Krabbelgruppe Niederbachem
Mo: Frau Pohlmann, Tel. 0178-3387675
oder 0228-915 62 85
Fr: Elke Ludwig: 0163 254 94 81
Elke Salesevic: 0178 3984378

Kindergarten Ließem
Leiterin: Karin Pagenkopf
T: 34 77 36 und 85 74 77

Männertreff
Jürgen Mies, T: 34 42 63

Fotoclub
Dieter Mehlhaff , T: 85 81 71,
0177 372 75 94 , Email: dietermf@gmx.net

Senioren Niederbachem
Ute Böhmer T: 902 56 38 , Pfr. Schmitz-Valadier T: 34 73 82

Ök. Arbeitskreis zur Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
Ansprechpartner: Gero Nölken, T: 34 28 40
Kurt Zimmermann, T: 34 54 20

Kleiderpavillon Wachtberg
Wb.-Ließem, Auf dem Köllenhof 3
Abgabe: Mo., 15-18 Uhr, Verkauf: Do., 15-17 Uhr
Leitung: Marianne Pilger, T: 34 76 96

PRESBYTER UND PRESBYTERINNEN:
Dr. Ulrike Bickelmann, Ließem, 934 96 41
Wolfgang Budinger, Niederbachem, 35 05 60 30
Ulrike Gierschmann, Villip, 289 42 06
Gerlinde Habenicht, Pech, 951 61 71
Annette Heuer, Berkum, 908 66 02
Bettina Hoffmann, Villip, 21 11 58
Markus Kapitza, Niederbachem, 429 59 20
Karin Pagenkopf, Mitarbeiterpresbyterin, 85 74 77
Michael Schönefeld, Gimmersdorf, 329 49 79
Georg von Streit, Villiprott, 0151 14 260 335
Jörg von Wülfing, Berkum, 34 66 88

KLINIKEN WALDKRANKENHAUS T: 3 83-0
Krankenhausseelsorge:
Pfarrer Gunnar Horn, T: 35 42 84
Krankenhaushilfe: Leiterin: Jutta Neumann, T: 324 03 17

Johanniter-Hospiz Bonn am Waldkrankenhaus:
Marita Haupt, T: 383-130

Hospizverein Bonn e.V. (Ambulanter Dienst)
Junkerstr. 21, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 62 90 69 00
Ines Baltes, Birgit Kledel, Gudrun Müller

Ambulante Dienste: T: 383-769

FRAUENBEAUFTRAGTE DES KIRCHENKREISES
Sabine Cornelissen, T: 30787-14
Sprechzeiten: Mo., Di., Do., 9 - 11 Uhr

Superintendentur des Kirchenkreises
T: 0228/30 78 710

DIAKONISCHES WERK
www.diakonischeswerk-bonn.de
Ambulante Pflege Bad Godesberg: T: 22 72 24 10
Betreuungsverein: T: 22 80 80
Beratung für Familien in Trennung und Scheidung und Sozialberatung: T: 22 72 24 20

Wolfgang Budinger
Steuerberater
Im Tiergarten 8
53343 Wachtberg
Telefon 0228 / 3505 6030
Telefax 0228 / 3505 6031
budinger@stb-budinger.de

PARK BUCH HAND LUNG
Parkbuch-handlung
Barbara Ter-Nedden
Koblenzer Straße 57,
53173 Bonn
Tel. 0228/35 21 91,
info@parkbuchhandlung.de,

Ihr Goldschmiedemeister in Niederbachem
Jürgen Luhmer
Mo – Fr 14.30 – 18.00 Uhr u. nach telefonischer Vereinbarung
- Individuelle Beratung
- Schmuckanfertigung nach Ihren Wünschen
- Schmuckumarbeitung und Reparatur
- Goldschmiedekurse in kleinen Gruppen

Konrad-Adenauer-Straße 44 | 53343 Wachtberg-Niederbachem | Tel.: 02 28 / 34 33 43

Dipl-Musikerin
Regina Krull
Privat-Instrumental-Unterricht
0228/857403
0173/1062016
reginakrull2@gmail.com
Wachtberg
Niederbachem

Geschichten
zum Schmunzeln, Nachdenken
und Verschenken
Irena J. Rostalski
die Geschichtenerzählerin aus Wachtberg
0171 323 08 33 irostalski@t-online.de

Ingenieurbüro für Baustatik & Bauphysik
Dipl.- Ing. (FH) Markus Kapitza
- Bautechnische Beratung und statische Berechnungen für An-, Um- und Neubauten
- Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz
- Ausstellung von Energieausweisen
- Beratung bei Immobilienkauf und -verkauf sowie Begleitung bei Ortsterminen
- Wertermittlung von Immobilien
- Schimmelbegutachtung und Beratung

TEL: 02 28 / 429 59 20
FAX: 02 28 / 429 59 21
MOBIL: 01 77 / 527 96 54
Im Tiergarten 20
53343 Wachtberg - Niederbachem
Email: markus.kapitza@arcor.de

Wachtberg Apotheke

Allopathie • Homöopathie • Phytotherapie
Margarete von Wülfing Blanke, Apothekerin

- Beratung zu Naturheilmittel und Ernährung
- Zustelldienst und Hilfsmittelversorgung
- Heim- und Pflegedienstbelieferung

Rathausstraße 3
53343 Wachtberg-Berkum
Tel. 0228 346688
www.wachtberg-apotheke.de

Malermeister

Leistungen:
- feinste Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenbereich
- kreative Wandgestaltung
- Holzschutzarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichbodenverlegung
- Beschichtung von Dekor-, Reibe- und Buntsteinputzen
- Fertigparkettverlegung
- Fußbodenbeschichtungen
- PVC-Verlegung
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Hochdruckreinigung
- Laminatbodenverlegung

Tel.: 02 28/34 90 29
Horst Staudenmeir · Wiesenweg 4
53343 Wachtberg · Fax: 02 28/34 54 57
Internet: www.staudenmeir.de

HÜLLEN
Bau-Möbelschreinerei

Konrad-Adenauer-Str. 139
53343 Wachtberg
Telefon 0 22 8 / 34 24 65
www.schreinerei-huellen.de

Wir machen den Weg frei.

Wir überprüfen Ihre Vermögensbildung, Anlagesituation und Absicherung. Jetzt Termin vereinbaren.

Filialen in Alfter, Bad Godesberg, Hardtberg und Niederbachem

VR-Bank Bonn eG

Das freundliche Autohaus in Wachtberg
Service für alle Marken

SUZUKI

Auto Schmeltzer GmbH – Wachtberg-Niederbachem
Konrad-Adenauer-Str. 72 – Tel. 0228- 95 46 10
www.auto-schmeltzer.de

mazda

Gottesdienste

	GEMEINDEHAUS NIEDERBACHEM 9:30 Uhr mit Kirchenkaffee	GNADENKIRCHE PECH 11:00 Uhr	HAUS HELVETIA BERKUM 9:30 Uhr
So. 02.02.*	Schmitz-Valadier	Schmitz-Valadier	
So. 09.02.	Müller, anschließend Gemeindeversammlung	kein Gd.	
So. 16.02.	kein Gd.	Müller mit Kantate	Kysela
So. 23.02.	Schmitz-Valadier 10 Uhr	kein Gd.	
So. 01.03.*	Schmitz-Valadier Presbyteriumswahl	Müller Presbyteriumswahl	
So. 08.03.	kein Gd.	Bayer	Bayer
So. 08.03.			Krabbelgottesdienst 15:30 Uhr
So. 15.03.	Schmitz-Valadier	Müller	
So. 22.03.	kein Gd.	kein Gd.	11 Uhr Werthhoven Müller/Schmitz-V.
So. 29.03.	kein Gd.	MüllerSchmitz-V. Pesbyteriumseinführung	
So. 05.04.**	Müller	Müller	

KIRCHENBUS (AN SONNTAGEN)

nach Niederbachem

9:00 Uhr Ließem
9:05 Uhr Gimmersdorf
9:10 Uhr Berkum, Alte Kirche
9:15 Uhr Oberbachem

nach Berkum, Haus Helvetia

9:00 Uhr Niederbachem, Post
9:05 Uhr Oberbachem
9:10 Uhr Ließem, Köllenhof
9:15 Uhr Gimmersdorf

* Abendmahl ** Abendmahl mit Traubensaft Kindergottesdienst

Die Gottesdienste der Heiland-Kirchengemeinde finden Sie auf Seite 23!